

## Qualitative Offenlegung gemäß Art. 438 CRR (Eigenmittelanforderungen)

### Regulatorische Entwicklungen - Basel 3 / CRD IV, CRR

Die finale Verordnung (Capital Requirements Regulation – CRR) und die Richtlinie (Capital Requirements Directive IV) zur Umsetzung von Basel 3 in der Europäischen Union wurden am 27.6.2013 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Das neue gesetzliche Rahmenwerk ersetzt die Capital Requirements Directives 2006/48/EC und 2006/49/EC und ist mit 1. Jänner 2014 in Österreich in Kraft getreten.

Basel 3 besteht aus strikteren Erfordernissen für regulatorisches Kapital mit einem Minimum an hartem Kernkapital (Common Equity Tier 1 Kapital) von 4,5%<sup>1</sup>, Kernkapital (Total Tier 1 Kapital) von insgesamt 6% und einem Gesamtkapital von 8%. Weiters werden alle Banken verpflichtet sein, ab 2016 gemäß Übergangsregelungen einen aus Common Equity Tier 1 Kapital bestehenden Kapitalerhaltungspuffer von 2,5% zusätzlich zu den neuen Mindestanforderungen zu halten. Das wird zu einem tatsächlichen Gesamterfordernis von 7% Common Equity Tier 1 Kapital, 8,5% Tier 1 Kapital und 10,5% Gesamtkapital führen.

Zusätzlich können Mitgliedstaaten einen zusätzlichen Puffer verlangen, um zu starkes Kreditwachstum einzudämmen („Countercyclical Buffer“ bis zu 2,5%). Weiters können die Behörden systemische Risikopuffer sowie zusätzliche Kapitalaufschläge für systemrelevante Banken (0 - 3,5%) festlegen. Legt eine Behörde den systemischen Risikopuffer fest und ist ein zusätzlicher Kapitalaufschlag für systemrelevante Banken anzuwenden, gilt der höhere der beiden Sätze.

In den Jahren 2013 und 2014 konnten die Eigenmittelquoten kontinuierlich verbessert werden und damit verfügt die Bank Austria über eine solide Kapitalbasis zur Erfüllung der neuen Kapitaladäquanzanforderungen (Basel 3).

Die Gliederung der wertgeminderten Kredite gemäß den Regelungen der UniCredit Gruppe finden Sie in der quantitativen Offenlegung gem. Art. 438 CRR.

## Quantitative Offenlegung gemäß CRR Artikel 438 (Eigenmittelanforderungen) Bank Austria Gruppe

31.12.2014

in Tsd. EUR

### Artikel 438 c) Kreditrisiko - Standardansatz

für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 2 berechnen, 8 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 112 genannten Risikopositionsklassen

Risikopositionsklassen	RWA	Eigenmittelerfordernis
Art. 112 a) Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	7.296.485	583.719
Art. 112 b) Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	340.993	27.279
Art. 112 c) Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	221.665	17.733
Art. 112 d) Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0
Art. 112 e) Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0
Art. 112 f) Risikopositionen gegenüber Instituten	1.428.277	114.262
Art. 112 g) Risikopositionen gegenüber Unternehmen	32.509.463	2.600.757
Art. 112 h) Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	12.921.827	1.033.746
Art. 112 i) durch Immobilien besicherte Risikopositionen	2.540.910	203.273
Art. 112 j) ausgefallene Risikopositionen	4.870.601	389.648
Art. 112 k) mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	166.296	13.304
Art. 112 l) Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0
Art. 112 m) Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	16.962	1.357
Art. 112 n) Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	401.487	32.119
Art. 112 o) Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	14.566	1.165
Art. 112 p) Beteiligungsrisikopositionen	3.220.109	257.609
Art. 112 q) sonstige Posten	2.945.860	235.669
<b>Summe Standardansatz</b>	<b>68.895.502</b>	<b>5.511.640</b>

### Artikel 438 d) Kreditrisiko - IRB Ansatz

für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 3 berechnen, 8 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 147 genannten Risikopositionsklassen.

Bei der Klasse „Mengengeschäft“ gilt diese Anforderung für alle Kategorien, denen die verschiedenen, in Artikel 154 Absätze 1 bis 4 genannten Korrelationen entsprechen.

Bei der Klasse der Beteiligungsrisikopositionen gilt diese Anforderung für

i) jeden der Ansätze nach Artikel 155,

ii) börsengehandelte Beteiligungspositionen, Positionen aus privatem Beteiligungskapital in hinreichend diversifizierten Portfolios und sonstige Beteiligungspositionen,

iii) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen eine aufsichtliche Übergangsregelung gilt,

iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten

Risikopositionsklassen	RWA	Eigenmittelerfordernis
Art. 147 (2) a) Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	306.172	24.494
Art. 147 (2) b) Risikopositionen gegenüber Instituten	4.280.506	342.440
Art. 147 (2) c) Risikopositionen gegenüber Unternehmen	31.912.114	2.552.969
Art. 147 (2) d) Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	5.957.196	476.576
Art. 154 (2) (3) Mengengeschäft - durch Immobilien besichert, KMU	89.850	7.188
Art. 154 (3) Mengengeschäft - durch Immobilien besichert, keine KMU	2.317.817	185.425
Art. 154 (4) Mengengeschäft – qualifiziert revolving	379.017	30.321
Art. 154 (2) Mengengeschäft - Sonstige KMU	355.475	28.438
Art. 154 (1) Mengengeschäft- Sonstige, keine KMU	2.815.037	225.203
Art. 147 (2) e) Beteiligungsrisikopositionen	784.087	62.727
Art. 155 (3) PD-/LGD-Ansatz	57.725	4.618
Art. 155 (2) einfacher Risikogewichtungsansatz	497.352	39.788
Art. 155 (4) auf internen Modellen basierender Ansatz	0	0
Art. 48 (4) Beteiligungspositionen, die einem Risikogewicht unterliegen	229.009	18.321
Art. 471 (2)		
Art. 147 (2) f) Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	639.020	51.122
Art. 147 (2) g) sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen	0	0
<b>Summe IRB Ansatz</b>	<b>43.879.095</b>	<b>3.510.328</b>

Aufschlüsselung sämtlicher Risikopositionen, die Spezialfinanzierungen sind, nach Risikogewichten gemäß Artikel 153 Absatz 5 Tabelle 1

	RWA		Eigenmittelerfordernis	
	Unter 2,5 Jahren	2,5 Jahre oder länger	Unter 2,5 Jahren	2,5 Jahre oder länger
Restlaufzeit				
Kategorie 1	0	77.347	0	6.188
Kategorie 2	82.570	167.983	6.606	13.439
Kategorie 3		332.577		26.606
Kategorie 4		291.125		23.290
Kategorie 5		0		0

Aufschlüsselung die risikogewichteten Positionsbeträge gemäß Artikel 155 Absatz 2

	RWA	Eigenmittelerfordernis
<b>Summe einfacher Risikogewichtungsansatz</b>	<b>497.352</b>	<b>39.788</b>
Positionen aus privatem Beteiligungskapital in ausreichend diversifizierten Portfolios	26.348	2.108
börsengehandelte Beteiligungspositionen	586	47
sonstigen Beteiligungspositionen	470.418	37.633

Artikel 438 d) iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten

	RWA	Eigenmittelerfordernis
Artikel 438 d) iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten	1.377.641	110.211

**Artikel 438 e) Gesamtrisikobetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken bzw. Abwicklungsrisiken**  
gemäß Artikel 92 Absatz 3 Buchstaben b und c berechnete Eigenmittelanforderungen

		RWA	Eigenmittelerfordernis
Standard-ansatz Art. 92 (3) b	Risikobetrag gemäß Titel IV des Teils 3 oder Teil 4 ermittelten Eigenmittelanforderungen für die Handelsbuchhaltung des Instituts für	9.931	795
	<i>i) das Positionsrisiko</i>	9.931	795
	<i>ii) Großkredite oberhalb der Obergrenzen der Artikel 395 bis 401, soweit dem Institut eine Überschreitung jener Obergrenzen gestattet ist</i>	0	0
Art. 92 (3) c	Risikobetrag gemäß Titel IV bzw. Titel V mit Ausnahme des Artikels 379 ermittelten Eigenmittelanforderungen für	121.165	9.693
	<i>i) Fremdwährungsrisiko</i>	121.153	9.692
	<i>ii) das Abwicklungsrisiko</i>	11	1
	<i>iii) das Warenpositionsrisiko</i>	0	0
Internes Modell Art. 92 (3) b-c	Risikopositionsbetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken nach internen Modellen (IM)	4.512.310	360.985
	<b>Summe Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken bzw. Abwicklungsrisiken</b>	<b>4.643.406</b>	<b>371.472</b>

**Artikel 438 f) Operationales Risiko (OpR)**  
gemäß Teil 3 Titel III Kapitel 2, 3 und 4 berechnete Eigenmittelanforderungen, die separat offengelegt werden

		RWA	Eigenmittelerfordernis
Kapitel 2	Basisindikatoransatz (BIA)	2.267.557	181.405
Kapitel 3	Standardansatz (STA) bzw. alternativer Standardansatz (ASA)	3.251.943	260.155
Kapitel 4	Fortgeschrittene Messansätze (AMA)	6.548.710	523.897
	<b>Gesamtrisikobetrag der Risikopositionen für operationelle Risiken (OpR)</b>	<b>12.068.210</b>	<b>965.457</b>

<sup>1</sup> 2014 wurde in Österreich seitens Finanzmarktaufsicht (FMA) das nationale Wahlrecht für CET1 (4%) gemäß §1 der CRR-Begleitverordnung ausgeübt.